

Questionnaire W21

German Internet Panel (GIP)

2016/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: timing debt brake_2016

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14001 aus Welle 14; Einleitungstext gekürzt, da erste Frage

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/CF21001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen." Underneath the question, a sub-question reads: "Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?". A note below says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of six options follows, each preceded by a radio button:

- ab 2016
- ab 2020
- ab 2025
- ab 2030
- nach 2030
- überhaupt nicht

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () ab 2016 [ANSWER 1.0]
- () ab 2020 [ANSWER 2.0]
- () ab 2025 [ANSWER 3.0]
- () ab 2030 [ANSWER 4.0]
- () nach 2030 [ANSWER 5.0]
- () überhaupt nicht [ANSWER 6.0]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: evaluation debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/CF21002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with icons of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" link. The main text reads: "Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen." Below this is a question: "Wie finden Sie die Schuldenbremse?". A note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". There are seven radio buttons for the answer scale: sehr gut, gut, eher gut, weder gut noch schlecht, eher schlecht, schlecht, and sehr schlecht. At the bottom are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >".

Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
- () gut [ANSWER 2.0]
- () eher gut [ANSWER 3.0]
- () weder gut noch schlecht [ANSWER 4.0]
- () eher schlecht [ANSWER 5.0]
- () schlecht [ANSWER 6.0]
- () sehr schlecht [ANSWER 7.0]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: probability debt brake

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/CF21003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr wahrscheinlich
 wahrscheinlich
 eher wahrscheinlich
 eher unwahrscheinlich
 unwahrscheinlich
 sehr unwahrscheinlich
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr wahrscheinlich [ANSWER 1.0]
() wahrscheinlich [ANSWER 2.0]
() eher wahrscheinlich [ANSWER 3.0]
() eher unwahrscheinlich [ANSWER 4.0]
() unwahrscheinlich [ANSWER 5.0]
() sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: compliance debt brake other states

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF21004 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/CF21004
- GIP_W21_V2/expCF21004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldensbremse und macht neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldensbremse und machen neue Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldensbremse und machen keine neuen Schulden.

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldensbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

sehr gut
 gut
 eher gut
 weder gut noch schlecht
 eher schlecht
 schlecht
 sehr schlecht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF21004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF21004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() sehr gut [ANSWER 1.0]

() gut [ANSWER 2.0]

() eher gut [ANSWER 3.0]

() weder gut noch schlecht [ANSWER 4.0]

() eher schlecht [ANSWER 5.0]

() schlecht [ANSWER 6.0]

() sehr schlecht [ANSWER 7.0]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: donor or recipient state

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/CF21012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

bekommt Geld [ANSWER 1.0]
 muss Geld bezahlen [ANSWER 2.0]
 weiß nicht [ANSWER -99.0]

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () bekommt Geld [ANSWER 1.0]
() muss Geld bezahlen [ANSWER 2.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: influenza vac winter2015

Source: -

Filter: wenn BE20077 = 1, 2, 3, 4 (Angabe in vorheriger Welle zum Vorhaben sich impfen zu lassen: „Ja, ganz sicher“ (”1“) oder „Ja, wahrscheinlich“ (”2“) oder „Nein, wahrscheinlich nicht“ (”3“) oder „Nein, sicher nicht“ (”4“))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21080

Programming instructions: Fragetext abhängig von den Antworten auf Frage BE20077 in Welle 20

Possible error(s): dReminderKaN1

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

ja
 nein
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich impfen lassen würden.

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

ja
 nein
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) 

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.
Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

ja
 nein
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#) 

Im Folgenden geht es um die Grippe.
Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.

Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

- ja
 nein
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen.

[wenn BE20077 = 1: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter ganz sicher impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 2: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 3: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter wahrscheinlich nicht impfen lassen würden.]

[wenn BE20077 = 4: Im November 2015 hatten Sie angegeben, dass Sie sich in diesem Winter sicher nicht impfen lassen würden.]

Haben Sie sich seit November 2015 gegen die Grippe impfen lassen?

- () ja [ANSWER 1.0]
() nein [ANSWER 2.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: intention influenza vac winter2015

Source: -

Filter: wenn BE20077 = -99, -90, . (Angabe in vorheriger Welle zum Vorhaben sich impfen zu lassen= weiß nicht ("-99") oder missing ("-90";"?"}}

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21081

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a text block explains what the flu is and mentions it's usually vaccinated in October or November. The main question asks if the user intends to get vaccinated against the flu this winter. Below the question, there are six answer options, each preceded by a radio button. The options are: 'Ich habe mich bereits impfen lassen.', 'Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen.', 'Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen.', 'Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen.', 'Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich sicher nicht impfen.', and 'weiß nicht'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Im Folgenden geht es um die Grippe.

Mit Grippe meinen wir die Influenzaerkrankungen, nicht eine Erkältung oder eine Magen-Darm-Grippe. Bei einer Influenzaerkrankung wird man sehr schnell krank, mit Muskelschmerzen, hohem Fieber und häufig starken Kopfschmerzen. Impfungen gegen die Grippe werden normalerweise im Oktober oder November vorgenommen.

Beabsichtigen Sie, sich in diesem Winter 2015/2016 gegen die Grippe impfen zu lassen?

- () Ich habe mich bereits impfen lassen. [ANSWER 1.0]
- () Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber ganz sicher noch impfen. [ANSWER 2.0]
- () Ich bin noch nicht geimpft, lasse mich aber wahrscheinlich noch impfen. [ANSWER 3.0]
- () Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich wahrscheinlich nicht impfen. [ANSWER 4.0]
- () Ich bin noch nicht geimpft und lasse mich sicher nicht impfen. [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: proba influenza with vac, checkbox proba influenza with vac

Source: -

Filter: wenn BE20077 = 5 (in vorheriger Welle angegeben bereits geimpft zu sein)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21082
- GIP_W21_V2/BE21082_1

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; sofern Checkbox gewählt wurde, ist Antwort in BE21082 mit "-1" codiert.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100 dErrMulti_1

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Angenommen, Sie würden sich gegen die Grippe impfen lassen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.

[Bild Wahrscheinlichkeitsstrahl]

Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Angenommen, Sie würden sich gegen die Grippe impfen lassen, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?]

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[0-100] Prozent

-- ITEM 1 --

[] [wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: proba influenza wo vac, checkbox proba influenza wo vac

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21083
- GIP_W21_V2/BE21083_1

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Antwortfeld und Anklicken der Checkbox soll nicht möglich sein; sofern Checkbox gewählt wurde, ist Antwort in BE21083 mit "-1" codiert.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100 dErrMulti_1

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' institute at the University of Mannheim. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message states: 'Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.' The main question is 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?'. Below the question, there's a note: 'Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.' followed by a text input field with a placeholder 'Prozent'. At the bottom, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

This screenshot shows the same survey interface as above, but with a different question. The message at the top remains the same. The question is now 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?'. Below it, the note 'Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.' is followed by a text input field with a placeholder 'Prozent'. A new checkbox option 'Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.' is present. The bottom of the screen includes the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos.

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter ohne Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[0-100] Prozent

-- ITEM 1 --

[] [wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90: Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: transmit influenza wo vac

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21084

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >



 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

< Zurück Weiter >



[wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft)) und BE21082 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn (BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft)) und BE21083 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

eimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

[wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1: (in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesen)]

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, im Falle einer Grippeerkrankung andere Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[0-100] Prozent

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: worry transmit influenza wo vac

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21085

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt
 nicht besorgt
 weder noch
 besorgt
 sehr besorgt
 weiß nicht

< Zurück Weiter >  

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt
 nicht besorgt
 weder noch
 besorgt
 sehr besorgt
 weiß nicht

< Zurück Weiter > 

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Wie besorgt sind Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?

überhaupt nicht besorgt
 nicht besorgt
 weder noch
 besorgt
 sehr besorgt
 weiß nicht

< Zurück Weiter > 

[wenn (BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft)) und BE21082 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesesen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar gewesen und Sie hätten sich daher nicht impfen lassen können.]

[wenn (BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft)) und BE21083 != -1 (nicht an Grippe in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Angenommen, die Grippeimpfung wäre für diesen Winter nicht mehr verfügbar und Sie könnten sich daher nicht impfen lassen.]

Wie besorgt wären Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]

[wenn BE21082 = -1 oder BE21083 = -1 (in diesem Winter an Grippe erkrankt gewesenen): Wie besorgt sind Sie über die Möglichkeit, Menschen in Ihrem Umfeld (beispielsweise auf der Arbeit) mit der Grippe anzustecken?]

- () überhaupt nicht besorgt [ANSWER 1.0]
- () nicht besorgt [ANSWER 2.0]
- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () besorgt [ANSWER 4.0]
- () sehr besorgt [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: infection intensity influenza

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange_0

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, a message reads: 'Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.' A question follows: 'Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?'. There is a text input field containing '[> 0] Tage'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?

[> 0] Tage

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: effect of vac younger people

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21087

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question titled "Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?". Below the question is a note: "Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht." A horizontal scale is displayed with numbers 0 through 10. Above the scale, the categories are labeled: "überhaupt nicht wirksam" (0), "voll und ganz wirksam" (10), and "weiß nicht" (10). Below the scale, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are visible.

Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die unter 65 Jahre alt sind?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.

- () 0 überhaupt nicht wirksam [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 voll und ganz wirksam [ANSWER 10.0]

() weiß nicht [ANSWER ~99.0]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: effect of vac older people

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21088

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht wirksam“ bis 10 „10 voll und ganz wirksam“, separate „weiß nicht“-Kategorie.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?". A note below says: "Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht." The scale is a horizontal line with numbers 0 through 10. Above the scale, it says "überhaupt nicht wirksam" at 0 and "voll und ganz wirksam" at 10. Below the scale, it says "weiß nicht" at 10. There are radio buttons next to each number. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Was denken Sie: Wie wirksam reduziert die Grippeimpfung die Wahrscheinlichkeit, eine Grippe zu bekommen, bei Menschen, die über 65 Jahre alt sind?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht wirksam“ und 10 für „voll und ganz wirksam“ steht.

- () 0 überhaupt nicht wirksam [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]
- () 10 voll und ganz wirksam [ANSWER 10.0]

() weiß nicht [ANSWER ~99.0]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: time costs vac hours, time costs vac minutes

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21089
- GIP_W21_V2/BE21090

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO dErrRange_=0 dErrRange059



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.' A note below says 'Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.' There are two input fields: one for 'Stunden' and one for 'Minuten', both with a placeholder '0'. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.



This screenshot shows a follow-up question from the same survey. The header and logo are identical. The question asks: 'Wie lange glauben Sie dauert es, sich gegen die Grippe impfen zu lassen, wenn Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit einbeziehen?' Below it is the instruction 'Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.' with 'Stunden' and 'Minuten' input fields. Navigation buttons and university logos are at the bottom.

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Wie lange glauben Sie dauert es, sich gegen die Grippe impfen zu lassen, wenn Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit einbeziehen?]

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

-- ITEM 1 --

[> 0] Stunden,

-- ITEM 2 --

[0-59] Minuten

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: money costs vac

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21091

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange_0



The image contains two vertically stacked screenshots of a survey application. Both screenshots feature a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. The main content area is white with a light gray border.

Screenshot 1 (Top): The question text reads: "Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein." Below the question is a text input field with placeholder text "Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an." and a small input box labeled "Euro". At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". Logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible on the right side of the screen.

Screenshot 2 (Bottom): The question text is identical to the first screenshot. Below it is another text input field with placeholder text "Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an." and a small input box labeled "Euro". At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". The 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible on the right side.

[wenn BE21080 = 1 oder BE21081 = 1 oder BE20077 = 5 (bereits geimpft): Wie viel mussten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten haben und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

[wenn BE21080 = 2, -99, -90 oder BE21081 = 2, 3, 4, 5, -99, -90 (nicht geimpft): Wie viel glauben Sie müssten Sie für Ihre Grippeimpfung in diesem Winter zahlen? Bitte ziehen Sie von den Kosten alle Erstattungen ab, die Sie von der Krankenkasse oder von anderer Seite erhalten würden und beziehen Sie Reisekosten zum Arzt mit ein.]

Bitte geben Sie den Betrag in ganzen Euro an.

[> 0] Euro

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: altruism general

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GJP W21 V2/BE21092

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht bereit, zu teilen“ bis 10 „10 voll und ganz bereit, zu teilen“

Possible error(s): dBeminderKaN1

Wie schätzen Sie sich ein: Wie bereitwillig teilen Sie mit anderen, ohne dafür etwas als Gegenleistung zu bekommen?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht bereit, zu teilen“ und 10 für „voll und ganz bereit, zu teilen“ steht.

- () 0 überhaupt nicht bereit, zu teilen [ANSWER 0.0]
 - () 1 [ANSWER 1.0]
 - () 2 [ANSWER 2.0]
 - () 3 [ANSWER 3.0]
 - () 4 [ANSWER 4.0]
 - () 5 [ANSWER 5.0]
 - () 6 [ANSWER 6.0]
 - () 7 [ANSWER 7.0]
 - () 8 [ANSWER 8.0]
 - () 9 [ANSWER 9.0]
 - () 10 voll und ganz bereit, zu teilen [ANSWER 10.0]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: altruism money

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21093

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange01000

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, it says "Hilfe". Below the header, the question text reads: "Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?". A note below says: "Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.". There's a numeric input field with "Euro" next to it. At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the input field, there are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.

[0-1000] Euro

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: altruism engagement

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21094

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht damit identifizieren“ bis 10 „10 voll und ganz damit identifizieren“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?". A quote follows: "Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.". A horizontal scale is provided with the instruction: "Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht damit identifizieren“ und 10 für „voll und ganz damit identifizieren“ steht." The scale has two columns of labels: "überhaupt nicht damit identifizieren" on the left and "voll und ganz damit identifizieren" on the right. The scale itself is numbered 0 to 10. Below the scale, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there are logos for "LINK institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Wie gut können Sie sich mit der folgenden Aussage identifizieren?

„Ich kann nicht verstehen, wie manche Menschen ihr Leben lang für eine Sache kämpfen können, von der sie am Ende gar nicht selbst profitieren.“

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „überhaupt nicht damit identifizieren“ und 10 für „voll und ganz damit identifizieren“ steht.

- () 0 überhaupt nicht damit identifizieren [ANSWER 0.0]
() 1 [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]
() 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz damit identifizieren [ANSWER 10.0]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: social trust

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/BE21095

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „„man kann nicht vorsichtig genug sein“ bis 10 „„den meisten Menschen kann man vertrauen“, separate „„weiß nicht“-Kategorie.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message says "Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen." A question follows: "Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?". A note below it says "Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „„man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „„den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.". The scale itself is labeled with "man kann nicht vorsichtig genug sein" on the left and "den meisten Menschen kann man vertrauen" on the right, with "weiß nicht" at the far right. The scale is numbered from 0 to 10. Below the scale, there are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right, there are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Nun würden wir gerne wissen, wie Sie andere Menschen einschätzen.

Glauben Sie im Allgemeinen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Bitte verwenden Sie für Ihre Einschätzung die Skala von 0 bis 10, wobei 0 für „„man kann nicht vorsichtig genug sein“ und 10 für „„den meisten Menschen kann man vertrauen“ steht.

- () 0 man kann nicht vorsichtig genug sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 den meisten Menschen kann man vertrauen [ANSWER 10.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. Below the header, the main content area has a light blue background. It contains a text block: "Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung." At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10050 aus Welle 10; ohne Hilfetext

Filter: hGIP2 \equiv 1 (aus ursprünglicher Stichprobe) oder expAC21050 \equiv 1

Experimental split: Befragte aus der Auffrischungsstichprobe ($hGIP2 = 2$) zufällig auf zwei Gruppen aufteilen

- 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit horizontaler Antwortskala (Gruppe 1)
 - 50% der Befragten aus der Auffrischungsstichprobe bekommen Fragen AC21050, AC21056 und AC21065 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21050 speichern

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21050
 - GIP_W21_V2/exp/AC21050

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dB remainder K a N1

Gesellschaft im Wandel

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

überhaupt nicht verantwortlich sein	<input type="radio"/> 0 <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9 <input type="radio"/> 10	voll und ganz verantwortlich sein
--	--	--------------------------------------

< Zurück **Weiter >**

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
 - () 1 [ANSWER 1.0]
 - () 2 [ANSWER 2.0]
 - () 3 [ANSWER 3.0]
 - () 4 [ANSWER 4.0]
 - () 5 [ANSWER 5.0]
 - () 6 [ANSWER 6.0]
 - () 7 [ANSWER 7.0]
 - () 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 26.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: -

Filter: expAC21050 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21050

Programming instructions: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
() 1 [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 [ANSWER 4.0]
() 5 [ANSWER 5.0]
() 6 [ANSWER 6.0]
() 7 [ANSWER 7.0]
() 8 [ANSWER 8.0]
() 9 [ANSWER 9.0]
() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. In the center, the text 'Gesellschaft im Wandel' is displayed above a horizontal line. On the right side is a 'Hilfe' button. Below the header, the question reads: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. A horizontal line follows. Below the line, there is a list of six options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Acceptance Electronic Health Records

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10054 aus Welle 10; ohne Hilfetext, keine Randomisierung der Antwortkategorien

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/3 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21054 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21054
- GIP_W21_V2/expAC21054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?
 Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[expAC21054 = 1: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch soll eine optimale Gesundheitsversorgung gewährleistet werden.]

[expAC21054 = 2: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte). Dadurch sollen Kosten bei der Gesundheitsversorgung gespart werden.]

[expAC21054 = 3: Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).]

() befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]

() befürworte ich [ANSWER 2.0]

() weder noch [ANSWER 3.0]

() lehne ich ab [ANSWER 4.0]

() lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]

() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: acceptance MVZ

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10055 aus Welle 10; „Andere“ kleingeschrieben, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

eher in einer Einzelpraxis
 eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte, Physiotherapeuten und andere Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

- () eher in einer Einzelpraxis [ANSWER 1.0]
() eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum [ANSWER 2.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Health1_v2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21080

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

sehr gut
 gut
 teils gut, teils schlecht
 schlecht
 sehr schlecht
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist ...

- () sehr gut [ANSWER 1.0]
() gut [ANSWER 2.0]
() teils gut, teils schlecht [ANSWER 3.0]
() schlecht [ANSWER 4.0]
() sehr schlecht [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21081

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an." A horizontal line follows. Underneath, a note states: "Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint." Below this, there are two sections of options. The first section, under "Ja, und zwar...", lists three categories: "... in einer gesetzlichen Krankenversicherung", "() selbst pflichtversichert [ANSWER 1.0]", "() selbst freiwillig versichert [ANSWER 2.0]", and "() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3.0]". The second section, under "... in einer privaten Krankenversicherung", lists three categories: "() selbst versichert [ANSWER 4.0]", "() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5.0]", and "() Nein, nicht krankenversichert [ANSWER 6.0]". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Sind Sie krankenversichert? Wenn ja, geben Sie bitte die Art der Krankenversicherung an.

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

-- ITEM 1 --

Ja, und zwar...

... in einer gesetzlichen Krankenversicherung

() selbst pflichtversichert [ANSWER 1.0]

() selbst freiwillig versichert [ANSWER 2.0]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 3.0]

-- ITEM 2 --

... in einer privaten Krankenversicherung

() selbst versichert [ANSWER 4.0]

() als Familienangehörige/-r versichert [ANSWER 5.0]

() Nein, nicht krankenversichert. [ANSWER 6.0]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation 1:1 der Frage AA19005 aus Welle 19 (Core 2015)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AA21005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' (Help) link. Below the header, the question 'Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of 15 options follows, each preceded by a radio button. The options are: Vollzeiterwerbstätig, Teilzeiterwerbstätig, Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich), Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob, „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II), Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt, In einer beruflichen Ausbildung/Lehre, In Umschulung, Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Okologisches/Kulturelles Jahr, Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben), Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule, Student/-in, Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand, Arbeitslos, Dauerhaft erwerbsunfähig, Hausfrau/Hausmann. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1.0]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2.0]
- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3.0]
- () Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4.0]
- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5.0]
- () Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6.0]
- () In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7.0]
- () In Umschulung [ANSWER 8.0]

- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9.0]
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10.0]
- Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11.0]
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12.0]
- Student/-in [ANSWER 13.0]
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14.0]
- Arbeitslos [ANSWER 15.0]
- Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16.0]
- Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17.0]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment since year

Source: -

Filter: AA21005 = 5 oder AA21005 = 15 (Berufstatus = „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) oder „Arbeitslos“)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21082

Programming instructions: Jahresangaben vor 2010 wurden aus Datenschutzgründen zu einer Kategorie zusammengefasst

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?'. A text input field is provided for the answer. Below the input field, a placeholder text reads: 'Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.' To the left of the input field is a small numeric answer field icon. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. On the right side, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

In welchem Jahr sind Sie arbeitslos geworden?

Bitte tragen Sie die vierstellige Jahreszahl ein.

[numeric answer field]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment 3 months

Source: -

Filter: AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21083

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?'. A note below the question states: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' There are two radio buttons for the answer: 'ja' and 'nein'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Waren Sie jemals länger als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

() ja [ANSWER 1.0]

() nein [ANSWER 2.0]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment last 5 years

Source: -

Filter: AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 17 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ oder „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis „Student/-in“ oder „Dauerhaft erwerbsunfähig“ oder „Hausfrau/Hausmann“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21084

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with icons of people and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?'. A note below the question states: 'Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.' There are two radio buttons for the answer: 'ja' (selected) and 'nein'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. Logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are at the bottom right.

Waren Sie in den letzten 5 Jahren mindestens ein Mal für mehr als 3 Monate am Stück arbeitslos?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

() ja [ANSWER 1.0]

() nein [ANSWER 2.0]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment 1 year

Source: -

Filter: AC21083 = 1 oder AC21084 = 1 (länger als 3 Monate am Stück arbeitslos gewesen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21085

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header with a logo of stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?" is displayed. A note below the question states: "Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit." Two radio buttons are present: one for "ja" and one for "nein". At the bottom of the form, there are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >". To the right of these buttons are the logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Dauerte eine dieser Zeiten der Arbeitslosigkeit länger als 1 Jahr?

Unterbrechungen der Berufstätigkeit aufgrund von Erziehungsurlaub, Elternzeit oder Kindererziehung, wegen Ausbildung oder Studium zählen nicht als Arbeitslosigkeit.

() ja [ANSWER 1.0]

() nein [ANSWER 2.0]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment risk

Source: -

Filter: AA21005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, „400-Euro-Job, Minijob“ oder „Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt“ bis „Student/-in“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderNaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. Underneath the question, there's a horizontal line. Below the line, there are five radio buttons labeled with levels of probability: 'überhaupt nicht wahrscheinlich', 'wenig wahrscheinlich', 'mäßig wahrscheinlich', 'ziemlich wahrscheinlich', and 'sehr wahrscheinlich'. At the bottom left, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- () überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1.0]
() wenig wahrscheinlich [ANSWER 2.0]
() mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3.0]
() ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4.0]
() sehr wahrscheinlich [ANSWER 5.0]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: share unemployment population

Source: -

Filter: AA21005= 3, 5, 14, 15, 16 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand“ bis „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21087

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main question is displayed: 'Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?'. A note below it says 'Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.' A list of answer options follows, each preceded by a radio button:

- 0 – 4 [ANSWER 1.0]
- 5 – 9 [ANSWER 2.0]
- 10 – 14 [ANSWER 3.0]
- 15 – 19 [ANSWER 4.0]
- 20 – 24 [ANSWER 5.0]
- 25 oder mehr [ANSWER 6.0]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. On the right, the 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are visible.

Was würden Sie sagen: Wie viele von 100 Personen im erwerbsfähigen Alter in Deutschland sind arbeitslos und suchen eine Arbeit?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, schätzen Sie bitte.

- () 0 – 4 [ANSWER 1.0]
- () 5 – 9 [ANSWER 2.0]
- () 10 – 14 [ANSWER 3.0]
- () 15 – 19 [ANSWER 4.0]
- () 20 – 24 [ANSWER 5.0]
- () 25 oder mehr [ANSWER 6.0]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10056 aus Welle 10; ohne Hilfetext

Filter: $hGIP2 \equiv 1$ (aus ursprünglicher Stichprobe) oder $\text{expAC21050} \equiv 1$

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GJP_W21_V2/AC21056

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dBeminderKaN1

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

überhaupt nicht verantwortlich sein	<input type="radio"/> 0 <input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4 <input type="radio"/> 5 <input type="radio"/> 6 <input type="radio"/> 7 <input type="radio"/> 8 <input type="radio"/> 9 <input type="radio"/> 10	voll und ganz verantwortlich sein
--	--	--------------------------------------

< Zurück **Weiter >**

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 39.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

Source: -

Filter: expAC21050 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21056

Programming instructions: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

0 überhaupt nicht verantwortlich sein
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10 voll und ganz verantwortlich sein

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Alterssicherung in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]
- () 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_pension_new

Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10; kein Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21058

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?'. Underneath the question, there's a list of five options, each preceded by a radio button. The options are: 'sehr viel mehr ausgeben', 'etwas mehr ausgeben', 'die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten', 'etwas weniger ausgeben', 'sehr viel weniger ausgeben', and 'weiß nicht'. At the bottom left, there are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right, there are logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age law

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21088

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question text 'Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?' is displayed. A descriptive note below the question states: 'Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.' There is a text input field for the answer. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

[20-99]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age retired

Source: -

Filter: AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21089

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' project. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?' is displayed. There is a large input field for the answer. At the bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons, the 'LINK INSTITUT' logo and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' are visible.

In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

[20-99]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age not retired

Source: -

Filter: AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21090

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the main content area has a light blue background. The question 'Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?' is displayed in black text. Below the question is a large input field for entering a number. At the bottom of the screen, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

[20-99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref retired

Source: -

Filter: AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand“)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21091

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

[20-99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref not retired

Source: -

Filter: AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder 16 „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21092

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the main content area has a light gray background. The question text 'Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?' is displayed in bold black font. Below the question is a large input field for entering a numerical value. At the bottom of the input field, there is a small square checkbox. At the very bottom of the page, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of these buttons are the logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?

[20-99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: state pension 2015, early retirement pension 2015, occupational pension 2015, private pension 2015, disability pension 2015, dependent's pension 2015, war pension 2015, long term care benefits 2015, no benefits 2015

Source: -

Filter: AA21005 = 3 oder AA21005 = 14 (Berufstatus = „Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)“ oder „Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorrhestand“)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21093_a
- GIP_W21_V2/AC21093_b
- GIP_W21_V2/AC21093_c
- GIP_W21_V2/AC21093_d
- GIP_W21_V2/AC21093_e
- GIP_W21_V2/AC21093_f
- GIP_W21_V2/AC21093_g
- GIP_W21_V2/AC21093_h
- GIP_W21_V2/AC21093_i

Programming instructions: Items AC21093_a bis AC21093_h und AC21093_i sollen nicht miteinander kombiniert werden können; Codierung der Variablen AC21093_a bis AC21093_i: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_2

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes icons for users and help, and the title 'Gesellschaft im Wandel'. The main question asks: 'Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?'. Below this, a list of options is presented with checkboxes, followed by a note that users can check if they received no payments. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Frührente oder Vorrhestandsbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterbliebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
- gesetzliche Frühhrente oder Vorruestandsbezüge
- Betriebsrente
- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
- Hinterbliebenenrente
- Leistung für Kriegsopfer
- Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

-- ITEM 1 --

- gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension

-- ITEM 2 --

- gesetzliche Frühhrente oder Vorruestandsbezüge

-- ITEM 3 --

- Betriebsrente

-- ITEM 4 --

- private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)

-- ITEM 5 --

- Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit

-- ITEM 6 --

- Hinterbliebenenrente

-- ITEM 7 --

- Leistung für Kriegsopfer

-- ITEM 8 --

- Leistungen der Pflegeversicherung

-- ITEM 9 --

- Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution state pension, contribution occupational pension, contribution private pension, contribution disability insurance, contribution retirement other

Source: -

Filter: AA21005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (Berufstatus = „Vollzeiterwerbstätig“ oder „Teilzeiterwerbstätig“ oder „Geringfügig erwerbstätig, 400-Euro-Job, Minijob“ bis „Student/-in“ oder „Arbeitslos“ oder „Dauerhaft erwerbsunfähig“)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21094_a
- GIP_W21_V2/AC21094_b
- GIP_W21_V2/AC21094_c
- GIP_W21_V2/AC21094_d
- GIP_W21_V2/AC21094_e
- GIP_W21_V2/AC21094_f
- GIP_W21_V2/AC21094_f_coded

Programming instructions: Codierung der Variablen AC21094_a bis AC21094_f: 0 Item not checked, 1 Item checked; Die offenen Angaben der Variable AC21094_f wurden zu Kategorien zusammengefasst und als Variable AC21094_f_coded gespeichert. Es resultieren die folgenden Kategorien: 1: "gesetzliche Altersrente" 2: "Betriebsrente" 3: "private Altersvorsorge (Riester, Investmentfonds, Banksparpläne)" 4: "priv. Berufsunfähigkeitsversicherung" 5: "Lebensversicherung" 6: "Immobilie (auch Bausparen)" 7: "Investitionen (Sparen, Sachwerte, Aktien)".

Possible error(s): dReminderNaN dErrOpen

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente
 Betriebsrente
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
 private Berufsunfähigkeitsversicherung
 Lebensversicherung
 andere Altersvorsorge, und zwar:

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel Hilfe

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

gesetzliche Altersrente
 Betriebsrente
 private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)
 private Berufsunfähigkeitsversicherung
 Lebensversicherung
 andere Altersvorsorge, und zwar:

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

-- ITEM 1 --

[] gesetzliche Altersrente

-- ITEM 2 --

[] Betriebsrente

-- ITEM 3 --

[] private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)

-- ITEM 4 --

[] private Berufsunfähigkeitsversicherung

-- ITEM 5 --

[] Lebensversicherung

-- ITEM 6 --

andere Altersvorsorge, und zwar:

[text answer field]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: financing pensions

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21095

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and 'Hilfe' on the right. Below the header, the question text 'Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' followed by a list of four options, each preceded by a radio button. At the bottom of the screen, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >' on the left, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' on the right.

Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

der Staat [ANSWER 1.0]

die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2.0]

Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3.0]

jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4.0]

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wer sollte Ihrer Meinung nach hauptsächlich zur Finanzierung der Renten beitragen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() der Staat [ANSWER 1.0]

() die gesetzliche Rentenversicherung [ANSWER 2.0]

() Arbeitgeber und Arbeitnehmer (durch Betriebsrenten) [ANSWER 3.0]

() jeder Einzelne (durch private Rentenversicherungen oder Ersparnisse) [ANSWER 4.0]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: early retirement

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21096 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21096
- GIP_W21_V2/expAC21096

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT** MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT** MANNHEIM

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

- befürworte ich voll und ganz
- befürworte ich
- weder noch
- lehne ich ab
- lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.

Was halten Sie von dieser Regelung?

- befürworte ich voll und ganz
- befürworte ich
- weder noch
- lehne ich ab
- lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[expAC21096 = 1: Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21096 = 2: Auf Wunsch der SPD hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

[expAC21096 = 3: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21096 = 4: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt. Seit 2014 können langjährig Versicherte mit 45 Beitragsjahren zwei Jahre früher ohne Abschläge in Altersrente gehen.]

Was halten Sie von dieser Regelung?

- () befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]
- () befürworte ich [ANSWER 2.0]
- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () lehne ich ab [ANSWER 4.0]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pensions for mothers

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 3 (Gruppe 3)
- 1/4 der Befragten bekommt Treatment 4 (Gruppe 4)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21097 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21097
- GIP_W21_V2/expAC21097

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[LINK INSTITUT](#) [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#)

 [Hilfe](#)

Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

[LINK INSTITUT](#) [UNIVERSITÄT MANNHEIM](#)

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.

Was halten Sie von dieser Regelung?

befürworte ich voll und ganz
 befürworte ich
 weder noch
 lehne ich ab
 lehne ich voll und ganz ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK
INSTITUT **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

[expAC21097 = 1: Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21097 = 2: Auf Wunsch der CDU/CSU hat die Regierung eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

[expAC21097 = 3: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden. Zur Finanzierung sollen Rentenbeiträge verwendet werden.]

[expAC21097 = 4: Die Regierung hat eine neue Rentenregelung eingeführt, die für Mütter gilt, deren Kinder vor 1992 geboren wurden. Sie bekommen nun zwei Erziehungsjahre pro Kind angerechnet. Vor der Einführung dieser Regelung konnte für die vor 1992 geborenen Kinder nur ein Jahr angerechnet werden. Diese Regelung gilt bereits für alle Kinder, die nach 1992 geboren wurden.]

Was halten Sie von dieser Regelung?

- () befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1.0]
 () befürworte ich [ANSWER 2.0]

- () weder noch [ANSWER 3.0]
- () lehne ich ab [ANSWER 4.0]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 5.0]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10065; ohne Hilfetext

Filter: hGIP2 = 1 (aus ursprünglicher Stichprobe) oder expAC21050 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GJP W21 V2/AC21065

Programming instructions: horizontale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

**Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

überhaupt nicht verantwortlich sein											voll und ganz verantwortlich sein
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

< Zurück Weiter >

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]

() 1 [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 [ANSWER 4.0]

() 5 [ANSWER 5.0]

() 6 [ANSWER 6.0]

() 7 [ANSWER 7.0]

() 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 51.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: -

Filter: expAC21050 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21065

Programming instructions: vertikale Skala von 0 „0 überhaupt nicht verantwortlich sein“ bis 10 „10 voll und ganz verantwortlich sein“

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland." A question follows: "Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?". Below the question is a horizontal line for writing a response. Underneath the line, there is a list of 11 options, each preceded by a radio button. The options range from "0 überhaupt nicht verantwortlich sein" to "10 voll und ganz verantwortlich sein". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im folgenden Teil der Befragung geht es nun um Ihre Meinung zur Arbeitsmarktpolitik in Deutschland.

Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0.0]
- () 1 [ANSWER 1.0]
- () 2 [ANSWER 2.0]
- () 3 [ANSWER 3.0]
- () 4 [ANSWER 4.0]
- () 5 [ANSWER 5.0]
- () 6 [ANSWER 6.0]
- () 7 [ANSWER 7.0]
- () 8 [ANSWER 8.0]

() 9 [ANSWER 9.0]

() 10 voll und ganz verantwortlich sein [ANSWER 10.0]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation 1:1 der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10; ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

sehr viel mehr ausgeben
 etwas mehr ausgeben
 die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten
 etwas weniger ausgeben
 sehr viel weniger ausgeben
 weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK INSTITUT UNIVERSITÄT MANNHEIM

Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1.0]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2.0]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3.0]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4.0]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: minimum wage_v2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21098

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side of the header is a "Hilfe" link. Below the header, a text box contains the following information: "Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln." Underneath this text is a question: "Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?". Two radio buttons are visible: one for "Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde." and another for "Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right, there are logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Seit Anfang 2015 gilt ein bundesweiter gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde. Davor konnten Arbeitgeber und Gewerkschaften gemeinsam die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln.

Welche der beiden folgenden Regelungen finden Sie besser?

() Einen bundesweiten gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro in der Stunde. [ANSWER 1.0]

() Keinen gesetzlichen Mindestlohn. Arbeitgeber und Gewerkschaften sollen die Löhne unabhängig vom Staat aushandeln. [ANSWER 2.0]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette ALGI

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden vier Fragen sollen die Befragten Einschätzungen zu einer fiktiven Person abgeben. Alle möglichen Kombinationen der Werte der verschiedenen Attribute dieser fiktiven Person sind in der Excel-Datei Vignetten.xmls gespeichert. Jedem Befragten soll im Voraus genau eine Kombination von Werten der Attribute randomisiert zugewiesen und die Nummer dieser Kombination in der Variable AC21099_1 gespeichert werden. In den Fragen AC21099 bis AC21102 soll dieselbe Kombination der Werte der Attribute verwendet werden.

Question format: Open Question, Slider (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21099
- GIP_W21_V2/AC21099_js
- GIP_W21_V2/AC21099_1
- GIP_W21_V2/AC21099_2
- GIP_W21_V2/AC21099_3
- GIP_W21_V2/AC21099_5
- GIP_W21_V2/AC21099_6
- GIP_W21_V2/AC21099_7

Programming instructions: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21099_js gespeichert werden; Slider soll zunächst nicht sichtbar sein, sondern erst beim ersten Klick auf die Skala erscheinen. Durch einen erneuten Klick auf die Skala oder Verschieben des Sliders kann der ausgewählte Wert verändert werden; Schrittweite des Sliders: 1; Nummer der Kombination in Variable AC21099_1 speichern.

Werte des Attributs „Name“ in Variable AC21099_2 speichern; Werte des Attributs „Alter“ in Variable AC21099_3 speichern; Werte des Attributs „Grund“ in Variable AC21099_4 speichern; Werte des Attributs „Motivation“ in Variable AC21099_5 speichern; Werte des Attributs „Kinder“ in Variable AC21099_6 speichern; Werte des Attributs „Termin“ in Variable AC21099_7 speichern.

Die möglichen Werte der einzelnen Attribute sind: Name (Attribut): 1: Peter Müller, 2: Ali Öztürk; Alter (Attribut): 1: 20, 2: 40, 3: 60; Grund (Attribut): 1: er selbst gekündigt hat, 2: seine Firma zahlungsunfähig wurde; Motivation (Attribut): 1: sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden, 2: sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden; Kinder (Attribut): 1: alleinstehend und kinderlos, 2: alleinerziehend mit einem dreijährigem Kind, 3: verheiratet und hat ein dreijähriges Kind; Termin (Attribut): 1: ersten, 2: zweiten.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100 dReminderSlider21

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.
Ali Öztürk ist 20 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich wenig bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist alleinstehend und kinderlos.
Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?
Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Nettolohns an.

% des bisherigen Nettolohns

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.
 Ali Öztürk ist 40 Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil er selbst gekündigt hat. Seitdem hat er sich sehr bemüht, eine neue Arbeit zu finden. Ali Öztürk ist verheiratet und hat ein dreijähriges Kind.
 Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen Ali Öztürk vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für Ali Öztürk im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?

Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.

0 % 60% 100 %


des bisherigen Nettolohns

[< Zurück](#) [Weiter >](#)
LINK
INSTITUT
UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte stellen Sie sich folgende Person vor.

[Name] ist [Alter] Jahre alt. Er war die vergangenen zwei Jahre bei einer Firma angestellt und ist seit einem Monat arbeitslos, weil Grund]. Seitdem hat er [Motivation]. [Name] ist [Kinder].

Wir bitten Sie im Folgenden um Ihre Einschätzung, welche Leistungen [Name] vom Staat erhalten sollte. Durchschnittlich bekommt eine Person im ersten Jahr der Arbeitslosigkeit monatlich 60% des bisherigen Nettolohns.

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das Arbeitslosengeld I für [Name] im ersten Jahr seiner Arbeitslosigkeit sein?

*[wenn AC21099_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% des bisherigen Netto-
lohns an.]*

*[wenn AC21099_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen.
Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das
Viereck verschieben.]*

[0-100] Prozent des bisherigen Nettolohns

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vignette ALGII

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question, Slider (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21100
- GIP_W21_V2/AC21100_js

Programming instructions: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21100_js gespeichert werden; Schrittweite des Sliders: 10; dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in vorheriger Frage AC21099 verwenden.

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange01000 dReminderSlider21

The screenshot shows a web-based survey interface. At the top, there's a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Ali Öztürk hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 €, zuzüglich der Miete.' A sub-question below asks: 'Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten?' with a note: 'Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 € und 1000 € an.' An empty input field with a placeholder '€' is shown. Navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' are at the bottom, along with logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

This screenshot shows the second part of the survey. The question text is identical to the first one. The sub-question asks: 'Welchen Betrag soll Ali Öztürk zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten (inklusive der Leistungen für sein Kind)?' with a note: 'Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.' A slider input field with values '0 €' and '1000 €' is shown. Navigation buttons and logos are at the bottom.

[Name] hat nach 12 Monaten keine neue Arbeitsstelle gefunden. Er hat daher keinen Anspruch mehr auf Arbeitslosengeld I und beantragt Arbeitslosengeld II, das auch Hartz IV genannt wird. Derzeit bekommt eine alleinstehende Person ohne Kinder unabhängig vom früheren Verdienst monatlich etwa 400 Euro, zuzüglich der Miete.

Welchen Betrag soll [Name] zuzüglich zu seiner Miete monatlich erhalten [wenn Kinder = 2 oder 3: (inklusive der Leistungen für sein Kind)]?

[wenn AC21100_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro an.]

[wenn AC21100_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[0-1000] Euro

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: cond Hartz IV none, cond Hartz IV job-seeking, cond Hartz IV further training, cond Hartz IV move, cond Hartz IV one-euro job, cond Hartz IV any job

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21101_a
- GIP_W21_V2/AC21101_b
- GIP_W21_V2/AC21101_c
- GIP_W21_V2/AC21101_d
- GIP_W21_V2/AC21101_e
- GIP_W21_V2/AC21101_f
- GIP_W21_V2/rndAC21101

Programming instructions: dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien 2 bis 6, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndAC21101 speichern; Items AC21101_a und AC21101_b bis AC21101_f sollen nicht miteinander kombiniert werden können; Codierung der Variablen AC21101_a bis AC21101_f: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Possible error(s): dReminderKaN dErrMulti_3

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main text asks: 'Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen. Welche dieser Bedingungen sollte Ali Öztürk aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?' Below this, a note says: 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.' A section titled 'Er sollte...' lists several options, each preceded by a checkbox:

- ... ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
- ... an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.
- ... bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.
- ... bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.
- ... sich aktiv um Arbeit bemühen.
- ... einen 1-Euro Job annehmen.

At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and logos for 'LINK INSTITUT' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Die Arbeitsagentur hat die Möglichkeit, die Auszahlung des Arbeitslosengeldes II (Hartz IV) an bestimmte Bedingungen zu knüpfen.

Welche dieser Bedingungen sollte [Name] aus Ihrer Sicht erfüllen, um Arbeitslosengeld II in vollem Umfang zu erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an. Wenn Sie der Meinung sind, dass er keine Bedingungen erfüllen sollte, wählen Sie bitte die erste Antwort.

-- ITEM 1 --

Er sollte...

-- ITEM 1 --

[] ... ohne Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

-- ITEM 2 --

[] ... sich aktiv um Arbeit bemühen.

-- ITEM 3 --

[] ... an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen.

-- ITEM 4 --

[] ... bereit sein, für eine neue Arbeitsstelle in eine andere Stadt zu ziehen.

-- ITEM 5 --

[] ... einen 1-Euro Job annehmen.

-- ITEM 6 --

[] ... bereit sein, jedes Arbeitsangebot anzunehmen.

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: sanctions ALGII

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21102
- GIP_W21_V2/AC21102_js

Programming instructions: ob JavaScript aktiviert ist, soll zu Beginn der Frage geprüft und in Variable AC21102_js gespeichert werden; dieselbe Kombination der Werte der Attribute wie in Frage AC21099 verwenden

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange0100 dReminderSlider21

The screenshot shows a question from the "Gesellschaft im Wandel" survey. The question asks: "Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?". Below the question is a note: "Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.". A horizontal slider bar is present, with "keine Kürzung 0 %" at the left end and "volle Kürzung 100 %" at the right end. The slider has a midpoint mark. Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

The screenshot shows a question from the "Gesellschaft im Wandel" survey. The question asks: "Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?". Below the question is a note: "Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.". A horizontal slider bar is present, with "keine Kürzung 0 %" at the left end and "volle Kürzung 100 %" at the right end. The slider has a midpoint mark. Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and logos for "LINK INSTITUT" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.

[Name] ist zum [Termin] Mal unentschuldigt nicht zu einem Termin in der Arbeitsagentur erschienen. Die Arbeitsagentur hat in diesem Fall die Möglichkeit, seine Bezüge für die Dauer von drei Monaten zu kürzen.

Um wie viel Prozent soll sein Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in den kommenden drei Monaten gekürzt werden?

[wenn AC21102_js = 0: Bitte geben Sie einen Wert zwischen 0% und 100% an, wobei 0% keine Kürzung und 100% volle Kürzung bedeutet.]

[wenn AC21102_js = 1: Bitte klicken Sie auf die Linie, um den gewünschten Wert festzulegen. Sie können den Wert verändern, indem Sie auf eine andere Stelle auf der Linie klicken oder das Viereck verschieben.]

[0-100] Prozent

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Social Justice Beliefs 1, Social Justice Beliefs 2, Social Justice Beliefs 3

Source: Replikation 1:1 der Fragen AC10033 bis AC10035 aus Welle 10; ohne Randomisierung der Reihenfolge der Items

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21033
- GIP_W21_V2/AC21034
- GIP_W21_V2/AC21035

Programming instructions: 5-stufige horizontale Skala, separate "weiß nicht"-Kategorie

Possible error(s): dReminderGrid

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme weder zu noch lehne ab	lehne eher ab	lehne voll und ganz ab	weiß nicht
Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißtt, dass einige reicher sind als andere.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

< Zurück Weiter >

LINK
INSTITUT UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Zum Abschluss dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihre Einschätzung der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie für jede Aussage eine Einschätzung ab.

-- ITEM 1 --

Die gerechteste Art, Einkommen zu verteilen, wäre, allen gleiche Anteile zu geben.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
() stimme eher zu [ANSWER 2.0]
() stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3.0]
() lehne eher ab [ANSWER 4.0]
() lehne voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
() weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 2 --

Es ist gerecht, dass man das, was man sich durch Arbeit verdient hat, behält, auch wenn das heißt, dass einige reicher sind als andere.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () stimme eher zu [ANSWER 2.0]
- () stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3.0]
- () lehne eher ab [ANSWER 4.0]
- () lehne voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

-- ITEM 3 --

Am wichtigsten ist, dass die Menschen das bekommen, was sie zum Leben brauchen, auch wenn die Besserverdienenden dafür etwas von ihrem Einkommen abgeben müssen.

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () stimme eher zu [ANSWER 2.0]
- () stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3.0]
- () lehne eher ab [ANSWER 4.0]
- () lehne voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income differences_exp

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 1 (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommt Treatment 2 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC21103 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/AC21103
- GIP_W21_V2/expAC21103

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 stimme weder zu noch lehne ab
 lehne eher ab
 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 [Hilfe](#)

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

Bedenken Sie, dass diese Maßnahmen höhere Steuern und Sozialabgaben erfordern können und somit zu einer Verringerung Ihres Einkommens führen können.

stimme voll und ganz zu
 stimme eher zu
 stimme weder zu noch lehne ab
 lehne eher ab
 lehne voll und ganz ab
 weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK INSTITUT **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie folgender Aussage zustimmen oder wie sehr Sie diese ablehnen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede in Deutschland zu verringern.

[wenn expAC21103 = 2: Bedenken Sie, dass diese Maßnahmen höhere Steuern und Sozialabgaben erfordern können und somit zu einer Verringerung Ihres Einkommens führen können.]

- () stimme voll und ganz zu [ANSWER 1.0]
- () stimme eher zu [ANSWER 2.0]
- () stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3.0]
- () lehne eher ab [ANSWER 4.0]
- () lehne voll und ganz ab [ANSWER 5.0]
- () weiß nicht [ANSWER -99.0]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006), Single Choice (QE21007), Open Question/Text only (QE21008_TXT) (Response format: QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006, QE21007: close-ended, QE21008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W21_V2/QE21001
- GIP_W21_V2/QE21002
- GIP_W21_V2/QE21003
- GIP_W21_V2/QE21004
- GIP_W21_V2/QE21005
- GIP_W21_V2/QE21006
- GIP_W21_V2/QE21007
- GIP_W21_V2/QE21008_TXT (not published)

Programming instructions: Variable QE21008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Possible error(s): dReminderKaN1

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	nicht so gut	mittelmäßig	gut	sehr gut
<input type="radio"/>				

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

QE21001, QE21002, QE21003, QE21004, QE21005, QE21006: Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]
() 2 [ANSWER 2.0]
() 3 [ANSWER 3.0]
() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 2 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 3 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 4 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 5 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 6 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() 2 [ANSWER 2.0]

() 3 [ANSWER 3.0]

() 4 sehr [ANSWER 4.0]

-- ITEM 7 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1.0]

() nicht so gut [ANSWER 2.0]

() mittelmäßig [ANSWER 3.0]

() gut [ANSWER 4.0]

() sehr gut [ANSWER 5.0]

-- ITEM 8 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 61 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

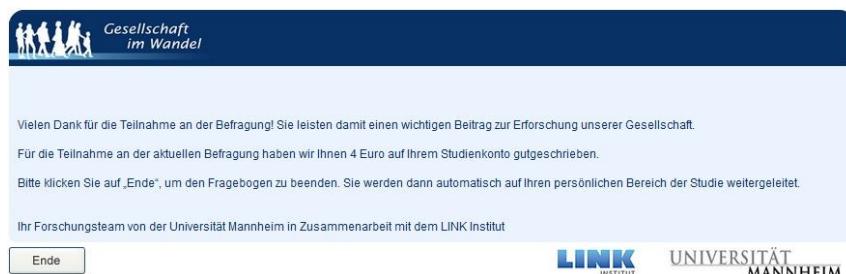
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.' A question follows: 'Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?'. A note below says: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question are five radio buttons: 'ab 2016', 'ab 2020', 'ab 2025', 'ab 2030', and 'nach 2030'. An additional option 'Überhaupt nicht' is also present. A red error message at the bottom states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message reads: 'Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.' A question follows: 'Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.' Below the question is a horizontal number line with arrows at both ends, labeled '0' and '100 Prozent'. A red error message at the bottom states: 'Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".' At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt wurde

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Nun haben wir einige Fragen dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten von bestimmten Ereignissen halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an. Dieser gibt an, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird.



Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie annehmen, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wenn Sie „10 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass Sie es für wenig wahrscheinlich halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in diesem Winter trotz der Impfung an der Grippe erkranken?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

Ich war in diesem Winter bereits an der Grippe erkrankt.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn mindestens ein Item AC21093_a bis AC21093_h und gleichzeitig AC21093_i ausgewählt wurden

 [Hilfe](#)

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Führerente oder Vorruststandsbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterbliebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung

Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn mindestens ein Item AC21101_b bis AC21101_f und gleichzeitig AC21101_a ausgewählt wurden

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange_0

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Angenommen, Sie hätten sich mit der Grippe angesteckt und würden keine Medikamente nehmen.

Was schätzen Sie, wie viele Tage würden Sie krank sein?

1,3 Tage

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaO

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,
 Minuten

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange_=0

Error text: Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Error condition: Wenn BE21089 keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

1,3 Stunden,
 Minuten

Bitte tragen Sie 0 oder eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange059

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

Error condition: Wenn BE21090 keine Zahl, < 0, > 59 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie lange hat es diesen Winter ungefähr gedauert, sich gegen die Grippe impfen zu lassen? Bitte beziehen Sie Dauer der Anreise und Abreise zum Arzt sowie die Wartezeiten beim Arzt mit ein.

Bitte geben Sie Ihre Antwort in Stunden und Minuten an.

Stunden,
70 Minuten

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 59 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange01000

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 1000 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Bitte stellen Sie sich vor, Sie erhalten unerwartet 1000 Euro. Wie viel von diesem Geld wären Sie bereit, für einen wohltätigen Zweck zu spenden?

Bitte tragen Sie einen Wert zwischen 0 und 1000 Euro ein.

1001 Euro

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 1000 ein.

< Zurück [Weiter >](#)



Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 20, > 99 oder Dezimalzahl

 [Hilfe](#)

Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

12

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

< Zurück [Weiter >](#)



Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Haben Sie im Jahr 2015 Zahlungen aus einer der folgenden Quellen bekommen?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Quellen an.

gesetzliche Altersrente oder Beamtenpension
 gesetzliche Frührente oder Vorrhestandsbezüge
 Betriebsrente
 private Rente (zum Beispiel aus Riester-Verträgen, Investmentfonds, Banksparplänen oder Lebensversicherungen)
 Erwerbsminderungsrente beziehungsweise Beamtenpension wegen Dienstunfähigkeit
 Hinterbliebenenrente
 Leistung für Kriegsopfer
 Leistungen der Pflegeversicherung
 Ich habe im Jahr 2015 keine dieser Zahlungen bekommen.

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück [Weiter >](#)



Error dErrOpen

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item „andere Altersvorsorge, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" link. Below the header is a question: "Haben Sie im vergangenen Jahr Beiträge zu einer der folgenden Arten der Altersvorsorge geleistet?". A horizontal line follows. Below it is a note: "Bitte geben Sie alles Zutreffende an.". A list of checkboxes follows, with the last one checked: "gesetzliche Altersrente", "Betriebsrente", "private Altersvorsorge (zum Beispiel Riester-Verträge, Anteile an Investmentfonds, Banksparpläne)", "private Berufsunfähigkeitsversicherung", "Lebensversicherung", and "andere Altersvorsorge, und zwar: [empty input field]". Below this is a note: "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". At the bottom are "Zurück" and "Weiter" buttons, and the University of Mannheim logo.

Error dReminderSlider21

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: wenn AC21099_js = 1

The screenshot shows a survey interface. A note at the top says: "Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte klicken Sie auf die Linie und verschieben Sie das Viereck an die gewünschte Stelle. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'." Below this is a slider input field with a red outline. At the bottom are "Zurück" and "Weiter" buttons, and the University of Mannheim logo.

Error dReminderGrid

Error text: Sie haben mindestens eine Teilfrage nicht beantwortet. Bitte geben Sie die entsprechende(n) Antwort(en) an. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde